

e
s
s
e
P

Hannover, Juni 2012

Pressemitteilung

Ni Hao China: Olympisches Niveau beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover

Am 9. Juni geht der 22. Internationale Feuerwerkswettbewerb mit einer spektakulären Show des chinesischen Teams „Panda Fireworks“ in die zweite Runde. Ein Rahmenprogramm mit Drachenreitern, traditionell asiatischer Live-Musik und barocker Reitkunst verkürzen die Wartezeit bis zum großen Feuerwerk.

Mit mexikanischem Temperament, faszinierenden Himmelsbildern und rund 8.500 begeisterten Besuchern ist er am 12. Mai gestartet. Nun geht der 22. Internationale Feuerwerkswettbewerb der Hannover Veranstaltungs GmbH in den Herrenhäuser Gärten in die zweite Runde. Nach dem mexikanischen Team „Pirotecnia Reyes“ stellen am 9. Juni die chinesischen Pyrotechniker von „Panda Fireworks“ mit einer spektakulären Feuerwerkschoreographie ihr Können unter Beweis – und bringen olympisches Niveau nach Hannover. Schließlich machte das Team unter anderem mit seinen Feuerwerken bei den Olympischen Spielen in Peking und zur Eröffnung der Expo 2010 in Shanghai weltweit Eindruck.

1989 von Jackson Waiping Chiu gegründet, haben die chinesischen Pyrotechniker mit viel Kreativität und dem Einsatz modernster Technik bereits über 10.000 Feuerwerke im In- und Ausland erfolgreich ausgerichtet und sich zu einem globalen Branchenführer entwickelt. International bekannt wurde das Team beispielsweise mit seinen Feuerwerksanimationen anlässlich des 60. Nationaltags Chinas sowie mit seinem prachtvollen Feuerwerk auf dem über 600 Meter hohen Canton Tower bei den Asien- und Parasielen in Guangzhou. Oberstes Ziel von Panda Fireworks, die sogar ein eigenes pyrotechnisches Forschungsinstitut betreiben, ist es, den Zuschauern in aller Welt mit ihren Darbietungen Freude zu bereiten und sie für anspruchsvolle Feuerwerkskunst zu begeistern. Durch ihre Teilnahme am Internationalen Feuerwerkswettbewerb Herrenhausen kommen die chinesischen Pyrotechniker erstmals nach Deutschland – und haben jede Menge Überraschungen im Reisegepäck.

„Die Teilnahme am Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den wunderschönen Herrenhäuser Gärten bedeutet uns sehr viel. Wir freuen uns auf die spannende Herausforderung, ein barockes Feuerwerk zu präsentieren“, sagt Jackson Waiping Chiu, Chef von Panda Fireworks.

So können sich die Besucher auf eine spannende Interpretation chinesischer Feuerwerkstradition, auf eine Show voller barocker Elemente und Musik sowie auf spektakuläre Effekte aus dem Mutterland des Feuerwerks freuen. „Wir haben über 51.000 Schuss eingeplant. Die Besucher erwarten eine Show mit beeindruckenden Figurenbomben, wie etwa Vogelfiguren oder spezielle Lichtpilze, sowie einen 90 Meter langen Wasserfall. Ein Feuerwerk in solch einer Dimension werden die Zuschauer höchstwahrscheinlich noch nie gesehen haben“, sagt Peipei Zhou, Geschäftsführer von Panda Deutschland.

e
s
s
e
l
P

Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungs GmbH, ergänzt: „Wir sind stolz, mit Panda Fireworks Pyrotechniker von Weltrang beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb präsentieren zu können und sind gespannt auf eine fantastische Show.“

Um 22.30 Uhr starten die Chinesen ihre bunte Melange aus Farben, Formen und Musik. Doch auch vor dem großen, glanzvollen Finale können sich die Besucher fühlen, als befänden sie sich unmittelbar im Reich der Mitte. Ab 17.45 Uhr werden sie am Haupteingang von fantasievollen Luftskulpturen begrüßt, die die altasiatische Kunst des Drachenbaus mit moderner Darstellungskunst verbinden. Anschließend geht es um 18 Uhr in den Großen Garten. Dort verbreiten Drachentänze – passend zum Jahr des Drachen im chinesischen Mondkalender – asiatisches Flair. Auf der Probenbühne verbinden zwei junge chinesische Musikerinnen Klassik mit chinesischem Volkslied zu neuen Klangwelten, und das mongolische Ensemble Egschiglen bringt im Gartentheater die endlosen Weiten der mongolischen Landschaften zum Klingen.

Phantasievoll geschmückte Drachenreiter entführen ganz majestatisch in das Reich der Mitte – ihre verspielten Drachen stecken jedoch voller frecher Neugier. Genauso wie der kleine Hund, der nur mühsam von Herrchen und Frauchen bei Leine und Laune gehalten werden kann. Zu Gast sind außerdem geheimnisvolle Geishas und eine feine Chinesin, die sich stilvoll in ihrer Sänfte durch die Menge tragen lässt. Die Dame Wang Tang möchte die Menschen in das Land des Lächelns locken, und eine verzweifelte Mama ist zu akrobatischen Höchstleistungen bereit, um ihr Kind zu beruhigen. Gina Chi-Na serviert in ihrem fahrenden China-Imbiss allerlei Merkwürdigkeiten aus dem Zauberkoktopf – und ein wandernder Panda unterhält die Gäste zu Ehren des Teams Panda Fireworks!

Ein besonderes Highlight ist auch die beliebte barocke Reitkunst unter der Leitung von Richard Hinrichs: Reiter und ihre Pferde zeigen Highlights dieser Reitkunst und faszinierende Elemente der Reitweisen aus aller Welt. Die Besucher können sich freuen auf weiße Lipizzaner, Reiter in barocker Uniform, die mit ihren Pferden eine anmutige Piaffe reiten – und auf schwarze Friesen, die in einer Kapriole durch die Luft zu schweben scheinen.

Doch auch wenn die letzten Feuerwerksfunken am 9. Juni verglüht sind, ist der 22. Internationale Feuerwerkswettbewerb noch lange nicht vorbei. Weiter geht es nach einer Sommerpause am 25. August mit dem portugiesischen Team „Grupo Luso Pirotecnia“. Aus England kommen die Pyrotechniker von „Jubilee Fireworks“ (8. September). Das Schlussfeuerwerk bestreitet am 22. September das kroatische Team „Mirnovec Pirotehnika“.

Ob letztlich die Chinesen oder aber die Mexikaner, die Portugiesen, die Engländer oder die Kroaten als Sieger aus dem diesjährigen Wettbewerb hervorgehen, entscheidet eine Fachjury. Zu ihr zählen beispielsweise Experten wie Georg Alef, Chefpyrotechniker der Weco Pyrotechnische Fabrik GmbH, Gabriele Robbert von der Bundesanstalt für Materialforschung, Anke Lohmann von der Deutschen Event Akademie GmbH oder der Vorsitzende des Deutschen Sprengverbandes, Jörg Rennert. Entscheidungsgrundlage für die Fachjury sind die Wettbewerbsbedingungen des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs – und die sind klar definiert. So dauert das Feuerwerk insgesamt rund 25 Minuten und beinhaltet einen etwa vierminütigen Pflichtteil. Bevor die Feuerwerkskünstler in der Kür ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, schießen sie in diesem Jahr

e
s
s
e
l
P

eine Feuerwerkschoreographie zu einem Ausschnitt aus Ludwig van Beethovens sechster Symphonie. Bei ihrer Inszenierung sollen sich die Pyrotechniker an dem barocken Garten orientieren. Die Mindestanzahl der Bodenelemente ist festgelegt; ansonsten jedoch sind der Kreativität, der Musikauswahl und der Bildsprache kaum Grenzen gesetzt. Die Jury bewertet unter anderem die handwerkliche Realisierung, die Fehlerfreiheit, die Qualität, die Vielfalt der Elemente und die Synchronität des Feuerwerks mit der Musik.

Die pro Veranstaltung auf jeweils 10.000 Stück limitierten Eintrittskarten für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb sind bei der Tourist Information Hannover, Ernst-August-Platz 8, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 16,50 Euro (ermäßigt 13,50 Euro) erhältlich. An der ab 16 Uhr geöffneten Abendkasse kosten die Karten regulär 19 Euro und ermäßigt 15 Euro. Die Familienkarten für zwei Erwachsene und zwei Kinder sind für 44 Euro nur in der Tourist Information sowie an der Abendkasse erhältlich. Jedes weitere Kind kann zum Sonderpreis von 8 Euro dabei sein. Eintrittskarten für alle Termine sind zudem direkt vor Ort an den Veranstaltungsabenden des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs erhältlich! **Verkehrshinweis:** Aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens und der Baustellensituation an der Nienburger Straße werden die Besucher gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Für alle, die den Besuch des 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs mit einer Übernachtung in Hannover verbinden oder ein Stückchen Feuerwerkswettbewerb verschenken möchten hat die HMTG ein spezielles Erlebnispaket geschnürt. „Hannover explosiv“ beinhaltet eine Übernachtung im 3- oder 4-Sterne-Hotel, eine Eintrittskarte sowie ein Infopaket und kostet je nach Hotelkategorie 75 oder 85 Euro pro Person. Weitere Informationen unter www.hannover.de/erlebnispakete

Zudem werden unter der Tickethotline **+49 (0)511 / 12345-123** Kartenbestellungen entgegengenommen. Über das Online-Bestellformular auf www.hannover.de/feuerwerk können die Eintrittskarten übers Internet gebucht werden.

Die nächsten Termine 2012 im Überblick:

25. August: Portugal – Grupo Luso Pirotecnia
8. September: England – Jubilee Fireworks
22. September: Kroatien – Mirnovec Pirotehnika

Weitere Informationen und Fotos aller teilnehmenden Feuerwerksteams zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter:

www.hannover.de/feuerwerk . Mehr Informationen zu Panda Fireworks finden Sie unter www.pandafireworks.com

Pressekontakt: Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7 | D-30165 Hannover
Telefon: +49 511 123490-13 | Telefax: +49 511 123490-17
Email: presse@hannover-marketing.de

Hinweise zur Akkreditierung für die Veranstaltungen des 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs in Hannover

Alle Journalisten, die an den Veranstaltungstagen zum Zweck der Berichterstattung über den 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb teilnehmen möchten, bitten wir, sich spätestens 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung zu akkreditieren. Ihre Eintrittskarten und Kaskaden-Ausweise für Fotografen werden für Sie am Veranstaltungstag an der „Pressekasse“ am Haupteingang Ost hinterlegt und können ab 16 Uhr abgeholt werden.